

# Gemeindebrief

ev.-ref. Gemeinde Laar



Ausgabe September 2015



Foto: Lehmann

Wenn ihr nicht  
umkehrt und  
werdet wie  
die Kinder, so  
werdet ihr nicht  
ins Himmelreich  
kommen.

Matthäus 18,3

Seite: 3 Gemeindewahlen

Seite: 4 - 5 Konfirmandenunterricht

Seite: 5 - 6 Besuch in Görlitz

Seite: 7 Einladung zum Gemeindefest

Seite: 13 Vortrag zum Thema: Down-Syndrom

Wenn ihr nicht umkehrt und werdet  
wie die **Kinder**, so werdet ihr nicht  
ins **Himmelreich** kommen.

MATTHÄUS 18,3

## Umkehr und Erneuerung

Die Überschrift ist der Titel eines Buches von 1988 über die Geschichte der altreformierten Kirche und ihrer Gemeinden. Wir brauchen jeden Tag einen Neustart, einen Neuanfang. Wenn man genau hinschaut, ist jeden Morgen alles ganz neu!

Die Müdigkeit ist wie weggeblasen, die Dunkelheit ist verschwunden. Mit neuer Kraft und neuem Mut gehen wir in den neuen Tag. So ähnlich ist das mit der Umkehr, von der Jesus spricht! Wir können das Neue nicht machen. Aber wir können uns darauf einlassen, wo es kommt.

Wir müssen morgens nicht mit den Sorgen vom vorigen Abend weitermachen. Wir dürfen neu anfangen, weil Gott uns einen neuen Morgen schenkt! Das ist das Eigenartige bei Kindern: Für sie ist alles neu! Sie freuen sich (fast) über alles! Sie lassen sich beschenken und haben noch keine eigenen Vorstellungen, Forderungen, Ansprüche oder Ängste. Völlig vorurteilslos und vertrauensvoll freuen sie sich.

Das Himmelreich, Gottes Reich und Herrschaft, erleben wir nur, wo wir so völlig neu anfangen wie kleine Kinder und uns so beschenken lassen und uns so freuen wie kleine Kinder. Das ist die rechte Bekehrung, sich als Kind zu wissen und sich als Kind zu sehen, als Kind des Vaters im Himmel!

Gjb

## Gemeindewahlen am 8. November 2015

Wie schon im letzten Gemeindebrief beschrieben, laufen die Vorbereitungen zur Durchführung der Gemeindewahlen am 8. November 2015. Weitere Informationen wird es auch in der Gemeindeversammlung am 30. August 2015 nach dem Gottesdienst geben.

Die **Wählerliste** liegt ab dem **13. September bis zum 26. September 2015** bei dem Vorsitzenden des Kirchenrates Herrn Geert-Jürgen Broekman, Südesch 29 in Laar öffentlich aus.

Wahlberechtigte können gem. §11 Abs. 1 des Gemeindewahlgesetzes ihre eigenen Personendaten überprüfen. Auf der Wählerliste darf nur der Name, der Vorname, die Straße und der Ort eingetragen sein. Jeder Wahlberechtigte hat die Möglichkeit Einspruch gegen die nicht korrekt aufgeführten persönlichen Daten zu nehmen.

## Einreichung von Wahlvorschlägen

Mit der Auslegung der Wählerliste können innerhalb der Frist von zwei Wochen (bis zum **26.09.2015**) Wahlvorschläge für die Wahl der Kirchenälteste(n) oder Gemeindevertreter(in) beim Kirchenrat eingereicht werden. Jeder Wahlvorschlag muss von mindestens zehn wahlberechtigten Gemeindegliedern unterschrieben werden. Wählbar in den Kirchenrat und der Gemeindevertretung sind alle wahlberechtigten Frauen und Männer, die sich am Leben der Kirchengemeinde beteiligen und in der Lage sind, in ihr Verantwortung und Aufgaben zu übernehmen, sowie am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Der Kirchenrat und die Gemeindevertretung bitten alle wahlberechtigten Gemeindeglieder diesen Termin vorzumerken und wählen zu gehen. Schön wäre das großartige Ergebnis aus dem Jahre 2012 mit 57,4 % Wahlbeteiligung zu übertreffen. Weitere Informationen wird es in den nächsten Gemeindebriefen dazu geben.

## **Konfis und Konfirmandenunterricht**

Der vierjährige Konfirmandenunterricht findet jedes Jahr abwechselnd in den Gemeindehäusern statt. 2015/16 sind wir im altreformierten Gemeindehaus. Wer im siebten Schuljahr ist (oder evtl. gewesen wäre), wird zum Unterricht eingeladen. Wenn man ein Schuljahr wiederholt hat, bietet es sich sehr stark an, mit seiner neuen Schulklasse (also ein Jahr später) zum Unterricht zu kommen.

Alle neuen Konfirmanden und ihre Eltern erhalten Anfang September einen Brief mit genaueren Informationen. Altreformierte Konfirmanden wurden bislang vor den Sommerferien aus dem Kigodi verabschiedet, reformierte werden am 3. Sonntag im September der Gemeinde „vorgestellt“. Alle erhalten zu dem Anlass eine Bibel, in diesem Jahr sogar eine Bibelgeschenk-Box.

Der Unterricht findet immer mittwochs statt, 15.30 Uhr, 16.30 Uhr, 17.30 Uhr und 19.00 Uhr oder später. Es gibt in jeder Stunde ein Arbeitsblatt und eine Aufgabe. Oft gibt es auch etwas auswendig zu lernen. Es ist sehr hilfreich, wenn Eltern oder Großeltern ihre Kinder dabei unterstützen z.B. durch Vorsagen oder Abfragen. Ein wichtiger Punkt ist auch der sonntägliche Gottesdienst. Während der gesamten Unterrichtszeit, auch in der Sommerzeit, verpflichten sich die Jugendlichen, gerne auch mit ihren Eltern, mindestens jede 14 Tage am Gottesdienst teilzunehmen.

Nach wie vor gilt, dass Konfirmanden nicht allein auf der Empore sitzen sollen. In der reformierten Kirche sind die normalen Bänke vorne links die Konfirmandenbänke. Also bitte nur mit Eltern (oder Großeltern) auf die Empore, ansonsten unten vorne. In der altreformierten Kirche gibt es keine eigenen Konfirmandenbänke. Im Unterricht geht es zuerst um Kirche und Gemeinde, Bibel, Gesangbuch und Heidelberger und danach um die Abrahamsge-schichten bis einschließlich Joseph. Im zweiten Jahr geht es von Adam und Eva bis zum Turmbau von Babel und um die Evangelien, Jesus und Johannes, den Täufer. Im dritten Jahr besprechen wir die Dreieinigkeit Gottes, die Ämter Jesu (König, Priester und Prophet) Abendmahl, Himmel und Hölle, Ostern und Glaubensbekenntnisse.

Im letzten Jahr geht es um die Apostelgeschichte, um den Heiligen Geist und Paulus, die verschiedenen Kirchen, Gebote und Sakramente. In allen Jahren lernen wir Bibelverse, Lieder und Psalmen und Heidelberger Antworten. Jeder Jahrgang ist spannend und immer wieder anders und interessant. Über die Zulassung zur Konfirmation entscheiden die Kirchenräte nach Abschlussgespräch und Konfirmandenprüfung.

## **Reformierte Gemeinde Görlitz - 150 Jahre**

Am Sonntag, dem 5. Juli 2015 feierte die reformierte Gemeinde Görlitz ihr 150jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass besuchten wir als Partnergemeinde Laar diese Gemeinde vom 3. bis 7. Juli 2015.



Zum Besucherkreis gehörten altreformierte und reformierte Gemeindeglieder aus Laar und ein Ehepaar aus Hardenberg.

Der Älteste Dietmar Grünwald leitete am Sonntag als Vorsitzender des Presbyteriums den Festgottesdienst. Pastor Immer gab mit einigen Bildern einen kurzen Rückblick über die Geschichte der reformierten Gemeinde Görlitz. Die Predigt hielt Superintendent Dr. Koppehl über Luk. 5, 1 – 11 über den Fischzug des Petrus. Der neue Pastor der Gemeinde, Matthias Pommeranz sprach ein Gebet. Chor und Gemeindegesang umrahmten den Gottesdienst. Im Anschluss gab es Grüße und Gratulationen. Pastor Beuker überbrachte herzliche Grüße, eine Plakatserie zur gemeinsamen Geschichte, die auch in Laar und Bystre aushängt, und ein Flachgeschenk von beiden Gemeinden aus Laar. Es ist der Wunsch der reformierten Gemeinde Görlitz, die Spenden zum Pflastern eines kurzen Kiesweges hinter der Kirche zu verwenden, über den Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer barrierefrei in die Kirche kommen. Gemeinsam, miteinander und für einander feierte man ab 11.30 Uhr eine Gartenparty mit Musik, Imbiss, Spiel und Spaß. Es gab verschiedene Musikgruppen, u.a. mit Pastor Pommeranz und intensive Gespräche.

Aus Laar und Hardenberg waren wir insgesamt 12 Personen, aus der Schwestergemeinde Bystre in der Slowakei waren etwa 15 Gemeindeglieder anwesend. Bystre liegt etwa 250 Kilometer oder vier Stunden Autofahrt südöstlich von Görlitz.

Wir haben am Samstagmorgen unter fachkundiger Leitung von dem Stadtführer und Laarbeauftragtem Jens Jannek Zgorzelec den polnischen Teil von Görlitz besichtigt. Wir wohnten bis auf eine Familie, die privat untergebracht war, in einer Pension direkt an der Neiße und an der Fußgängerbrücke zu Polen. In Polen haben wir wiederholt lecker gegessen. Am Montag sind wir mit Jens Jannek und Diedrich Immer u.a. in Herrnhut, in Oybin und am Dreiländereck gewesen. Am Freitag sind wir mit Verspätungen elf Stunden mit der Bahn unterwegs gewesen, am Dienstag waren es acht Stunden. Es waren schöne, sehr warme und segensreiche Tage.

Gesine Derks u. Gerrit Jan Beuker

# HERZLICHE EINLADUNG ZUM

G  
E  
M  
E  
I  
N  
D  
E  
F  
E  
S  
T



**Sonntag, den 20. September 2015**

10.00 Uhr - Familiengottesdienst und  
Vorstellung der Konfirmanden

14.30 Uhr - Bunte Wiese in und am Gemeindehaus  
mit:  
Kaffee und Kuchen  
Grillen, Salate und Pommes ab 16 Uhr  
viele Spiele für die Kinder  
und eine große Tombola

gegen 18 Uhr klingt das Fest dann langsam aus

Der Erlös ist je zur Hälfte für die Elterninitiative „ich Bin ich 21“ für Kinder mit Down-Syndrom und die eigene Kirchenkasse bestimmt.

# Unsere Gottesdienste

05.09.15	9.30 Uhr	Einschulungsgottesdienst Grundschule Laar
06.09.15	10.00 Uhr 10.00 Uhr Kollekte:	Gottesdienst Pastor Beuker Kindergottesdienst Ambulante Diak. Beratungsstellen i. u. Kirche
13.09.15	10.00 Uhr  10.00 Uhr Kollekte:	Gemeinsamer Gottesdienst in der altreformierten Kirche – Pastor Beuker Kindergottesdienst Licht im Osten
20.09.15	10.00 Uhr  ab 14.30 Uhr Kollekte:	Familiengottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden – Pastor Beuker + Team <b>Gemeindefest</b>  Jugendarbeit in unserer Gemeinde
27.09.15	10.00 Uhr 10.00 Uhr Kollekte:	Gottesdienst Pastorin Sielemann-Schulz, Nordhorn Kindergottesdienst Flüchtlingshilfe

W. Opgenoorth

## Leinen los!

**Einladung zum  
Schulanfangsgottesdienst!**



Der Beginn eurer Schulzeit, liebe Erstklässlerinnen und Erstklässler, ist ein wenig wie ein Aufbruch in ein unbekanntes Land. Wenn ihr davor ein wenig Angst habt, ist das völlig normal. Doch ihr seid nicht alleine „an Bord“, Eure Eltern und Geschwister fahren mit, ihr habt liebe Mitschüler, die Lehrer helfen euch. Und ihr dürft darauf vertrauen, dass auch Gott euch begleitet. Das feiern wir im Schulanfangsgottesdienst.



# Unsere Termine

Gruppe/Titel	Termine	Uhrzeit
<b>Posaunenchor</b>	Jeden <b>Montag</b> (zu den bekannten Zeiten)	
<b>Singkreis</b>	<b>Dienstag</b> , 1.+15.+29.9.	20.00 Uhr
<b>Gitarrenkreis</b>	Jeden <b>Donnerstag</b>	17.00 Uhr
<b>Konfirmanden</b>	<b>Mittwochs</b>	
<b>Frauenkreis</b>	<b>Mittwoch</b> , 2.9. Einladung altref. Frauenkreis: Pastor Bouws	20.00 Uhr
	<b>Donnerstag</b> , 17.9. Einladung zum Marktcafe in der ref. Kirche Uelsen Abf.	14.30 Uhr
<b>Frauentreff</b>	<b>Montag</b> , 14.9. Lustiger Abend- Ver-änderun- gen im Leben“ mit Alide Wolters	20.00 Uhr
	<b>Montag</b> , 12.10. Vortrag Dita Büter „ich Bin ich 21“ für alle Interessierte	20.00 Uhr
<b>Jungschar I</b>	<b>Montag</b> , 14.9.	15.00 Uhr
<b>Mittwochstreff</b>		
<b>Loarscher Keller</b>	<b>Sonntag</b> ,	18-20.30 Uhr
<b>Kigo- MAK</b>	<b>Dienstag</b> , 8.+22.9.	20.30 Uhr
<b>Kirchenrat</b>	<b>Montag</b> , 21.9.	20.00 Uhr
<b>Altpapiercont.</b>	<b>Mittwoch</b> , 9.9. bei der altreformierten Kirche	

## **Ganz herzlich begrüßen wir**

Michael und Helena L., geb. W. mit Nele, die jetzt in ihr Haus in Laar eingezogen sind.

Heike N. ist mit den Kindern Marian und Emily in den W. S. eingezogen.

Siegfried P., wohnt jetzt K. M. und

Janet B., K. (bei Jens P.).

Die Kirchengemeinde begrüßt alle recht herzlich und hofft, dass alle hier in Laar heimisch werden und sich wohlfühlen.

## **Geburtstage**

03.09.36	Heck, H.	79 Jahre
18.09.28	Lambers, J.	87 Jahre
20.09.33	Ekenhorst, H.	82 Jahre
28.09.30	Holties, W.	85 Jahre
29.09.37	Ranters, G.	78 Jahre
30.09.32	Kuipers, F.	83 Jahre
30.09.35	Veenaas, J.	80 Jahre

## **Silberhochzeit**

Am 28.9.2015 können Gerhard W. und Erika geb. K. aus Laar, ihr 25-jähriges Ehejubiläum begehen.

Die Feier soll am 2. Oktober stattfinden. Die Kirchengemeinde gratuliert ganz herzlich zur Silberhochzeit und wünscht dazu Gottes Segen und noch viele gemeinsame Jahre.

## Kollekten und Spenden

28.06.15	Südafrikan. Partnerkirchen URCSA	86,80 €
05.07.15	Kirchenmusik	166,42 €
12.07.15	Diakonisches Werk der EKD	237,06 €
19.07.15	Tschernobyl Hilfe für Kinder	256,30 €
26.07.15	Migrationsarbeit und Schuldnerberatung DW	155,74 €
02.08.15	Freiwilliges Soziales Jahr	64,50 €
09.08.15	Christoffel-Blindenmission CBM	257,27 €
16.08.15	Ev. Minderheitskirchen	132,78 €
23.08.15	Jugendarbeit und Kindertagesstättenarbeit	77,00 €

Kollekte anl. Hochzeit für Kindergottesdienst und Palliativstation Nordhorn	119,01 € 119,01 €
Kollekte anl. Beerdigung für Posaunenchor	548,36 €
Tonkassetten	20,00 €

## Taufen

Am 16.8.2015 wurden getauft:

Matti L., Sohn von Hans-Gerd und Martina L. geb. A., Bruder von Ida, wohnhaft in Lingen.

Taufspruch: Psalm 91,11 "Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf all deinen Wegen."

Lara A., Tochter von Harald und Claudia A., geb. J., Laar.

Taufspruch: 1. Kor. 13,8 a „ Die Liebe hört niemals auf.“

Den Täuflingen und Eltern Gottes Segen und stetes Wachsen im Glauben.

# **Something inside so strong**

## **- Projektchor lädt ein zu Gospelkonzerten**

Sängerinnen und Sänger aus der Niedergrafschaft und Umgebung bereiten zur Zeit Konzerte vor, die am 4. Oktober in der altref. Kirche Uelsen und am 1. November in der altref. Kirche in Emlichheim aufgeführt werden. Der Konzertbeginn ist jeweils 20 Uhr.

Der Konzerttitel „Something inside so strong“ entstammt einem Lied aus der südafrikanischen Freiheitsbewegung. 1986 schrieb Labi Siffre dieses beeindruckende Stück, nachdem er erlebt hatte, dass südafrikanische Soldaten auf schwarze Kinder schossen. Dieses Lied drückt die tiefe Verletzung aber auch die Kraft und den Willen von unterdrückten, misshandelten oder erniedrigten Menschen aus. Es macht Mut, sich mit friedlichen Mitteln zu wehren und selbstbewusst Wege in die Freiheit zu suchen. Somit spricht dieses Lied in viele Lebenssituationen hinein, die auch wir erleben.

Neben diesem Lied stehen bekannte Lieder wie „But I`still haven`t found“ von U2, „Hymn“ von Barclay James Harvest, „Your love keepslifting me higher“, „The Rose“ von Bette Midler, „Twist and shout“ von den Beatles sowie moderne Gospel und Worshiplieder auf dem Programm.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Günter Nyhoff  
Jugendreferent

## **Einladung zum Vortrag von Dita Büter, Ringe –**

### **Elterninitiative „ich Bin ich 21“**

Zum Vortrag von Frau Dita Büter, Ringe am **12. Oktober 2015** um 20.00 Uhr im ref. Gemeindehaus möchten wir jetzt schon alle Interessierten der reformierten, altreformierten und katholischen Gemeinde hinweisen und ganz herzlich einladen.

Die Elterninitiative informiert :

Wir als Eltern haben uns für unsere Kinder entschieden und möchten Ansprechpartner sein für für alle, die konkrete Fragen zum Umgang mit Kindern mit Down-Syndrom haben.

Herzliche Einladung dazu!

Der Frauentreff

### **Stark für andere**

Die alljährliche Diakoniesammlung „Stark für andere“ in der Zeit vom 6.9. bis 13.9.2015 soll dazu beitragen, diakonisches Handeln auf allen Ebenen zu fördern.

Ein Flyer mit Beispielen diakonischer Arbeitsfelder und eine Spendentüte liegt bei. Je ein Drittel der Spenden kommen dem Diakonischen Werk der Landeskirche, des Synodalverbandes und der Diakoniekasse der eigenen Kirchengemeinde zugute.

Die Spendentüten können in den Klingelbeutel gelegt werden. Wir sind gerne bereit, eine Spendenbescheinigung auszustellen.

## Buchvorstellung: Der Prediger

ISBN: 978-3-86334-073-5

Preis: 17,99 €

DER PREDIGER darf seinen Namen nicht nennen, sonst ist seine Familie erledigt. Kaum einer kennt seine wahre Identität. Denn er hat gemordet – und heute ist er evangelischer Seelsorger. Seine erste Frau stieß er von einer Klippe. Man schnappt ihn, er wird zu lebenslanger Haft verurteilt, 17 Jahre sitzt er im Knast. Hinter Gittern findet er zu Gott, will Theologie studieren und Pastor werden. Die Kirchenleitung ist zunächst strikt dagegen. Aber er wird tatsächlich Seelsorger – obwohl seine eigene Seele im Innersten tief verletzt ist. Ganz frei ist er nie geworden.

Millionen sahen den ARD-Fernsehfilm "Der Prediger" , in dem ein Teil dieser Geschichte erzählt wird.

Dies ist kein "Buch zum Film" , sondern es greift tiefer. Der Leser erfährt die ganze Wahrheit von der Kindheit bis zum Heute: über eine Suche nach Glück, Verrat, verlorene Liebe, Gewaltfantasien – bis hin zum Mord.

Und das Buch wirft Fragen auf:

Wie kann man mit einer solchen Schuld leben?

Hat so jemand eine zweite Chance verdient?

Im Buchhandel erhältlich oder über Silke Hans zu beziehen.

Sicherlich möchten Sie als erstes erfahren, wer **DER AUTOR** dieses Buches ist. Aber meinen Namen kann ich auf keinen Fall verraten. Denn wenn herauskommt, wer ich bin, ist meine Familie erledigt.

### **DER PREDIGER**

So nannte man mich schon im Knast, wo ich viele Jahre gesessen habe. In dieser Zeit habe ich mich entschieden, Seelsorger und Pfarrer zu werden. Das war alles andere als einfach. Weil ich ein Mörder bin. Vor vielen Jahren habe ich meine Frau am Tag unserer Hochzeit von einer Klippe gestoßen. Erfahren Sie meine wahre Geschichte.

adeo

## Stevine Trüün geb. Zager

17.03.1939 – 14.08.2015



Stevine Trüün geb. Zager wurde am 17. März 1939 in Großbringe geboren. Sie war das 3. von 4 Kindern der Eheleute Evert Zager und Gesina Zager geb. Boukamp. Ihr Vater, Evert Zager ist seit 1943 in Russland vermisst. Die Ungewissheit über den Verbleib des Vaters hat sie bis zuletzt verfolgt. Stevine wurde am 24. März 1939 in der reformierten Kirche in Emlichheim von Pastor de Boer getauft. Pastor de Boer hat sie auch am 7. April 1957 in Emlichheim konfirmiert mit Gal. 5,1.

Stevine ging in Ringe zur Schule und arbeitete danach als Näherin in Nordhorn. Sie heiratete am 19. Juli 1963 Jan Trüün. Pastor Theine traute das Paar mit Ps. 143, 10 „*Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebner Bahn.*“ Das Ehepaar Trüün durfte über 52 Jahre lang verheiratet sein. Trüüns wohnten zuerst ein Jahr lang auf dem Hof Zager in Großbringe. Dann sind Jan und Stevine Trüün mit ihrer Mutter Gesina und ihrer jüngsten Schwester Hindrika an die Laarwaldstr. 17 in Agterhorn gezogen. Ihre Mutter Gesina verstarb im Oktober 1990. Stevine hat sie bis zuletzt liebevoll gepflegt.

Drei Kinder wurden geboren, Erik, Berthold und Guido. Alle drei haben geheiratet. Erik heiratete Anna Eek, Berthold heiratete Hanna Teunis und Guido heiratete Andrea Koop. Dez. 2002 zogen Stevine und Jan mit Guido und Andrea an die Eichenstraße in Agterhorn.

Sechs Enkelkinder wurden geboren, Jeanine und Ramona, Jacqueline und Robin, Jannes und Steffen. Für Stevine stand ihre Familie immer an 1. Stelle. Sie war gerne zu Hause und immer für ihre Familie da. Sie freute sich an Kindern, Schwieger- und Enkelkindern und hatte sie gerne um sich.

Stevine brauchte seit 2007 ein Sauerstoffgerät. Sie war sehr schwach und wurde von ihrem Mann Jan Trüün liebevoll rund um die Uhr versorgt. In den letzten Jahren war Stevine wiederholt im Krankenhaus, in den letzten Tagen wurde sie zusehends schwächer. Sie ist am Freitagmorgen friedlich eingeschlafen. Über der Traueranzeige steht das Wort aus Ps. 143, 10, das vor über 52 Jahren Trautext war. Dieser Vers war Predigttext im Trauergottesdienst.

## IM SEPTEMBER

**Ich wünsche dir den Mut  
zuzugreifen, wenn der Tisch des Lebens  
reich gedeckt vor dir steht.**

**Du darfst dich freuen.  
Du darfst genießen.**

**Und wenn du dann aufstehst,  
dann strahlt dein Lächeln aus  
in die Welt.  
Du teilst aus,  
was dir geschenkt wurde  
und spürst,  
wie reich es dich macht.**

*Aus: Tina Willms,  
Einer sei an deiner Seite,  
Verlag am Eschbach 2014*

Foto: Lotz

Gemeindebrief der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Laar,  
Südesch 29, 49824 Laar  
Herausgeber: Der Kirchenrat  
homepage: [www.laar.reformiert.de](http://www.laar.reformiert.de)  
Pastor Beuker, Hauptstr. 33, Tel. 242, Mail-Adresse: [beuke1@ewetel.net](mailto:beuke1@ewetel.net)

Konto der Kirchenkasse: IBAN DE17 2806 9956 4850 3622 01  
BIC GENODEF1NEV

Konto der Diakoniekasse: IBAN DE44 2806 9956 4850 3622 00  
BIC GENODEF1NEV